Vorlage**Nr.:****VO/2014/0855**Federführend:
03 Beteiligungsverwaltung

Status: öffentlich

Datum: 20.02.2014

Beteiligt:
20 AMT FÜR FINANZVERWALTUNG

Verfasser: Vehlhaber, Siegfried

**Erhöhung der jährlichen Förderung des Technischen Landesmuseums
durch die Hansestadt Wismar**

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	04.03.2014	Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe	Vorberatung
Öffentlich	27.03.2014	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag: Die Hansestadt Wismar fördert das Technische Landesmuseum mit einem jährlichen Betrag von bis zu 150.000,00 Euro.**Begründung:**

Die neue Ausstellung „phanTECHNIKUM“ wurde am 01.12.2012 in Betrieb genommen. Auf ca. 2.800 qm Ausstellungsfläche werden in einem eigens hierfür hergerichteten Gebäude historische technische Objekte präsentiert, die in die Themenbereiche Feuer, Wasser und Luft eingeteilt sind. Ergänzt werden sie von Experimentier- und Mitmach-Stationen, die die genannten Elemente und verschiedene Naturgesetze sowie technische Effekte für die Besucher erlebbar machen.

Für den Aufbau der Ausstellung „phanTECHNIKUM“ hat die TLM Betriebs GmbH seit ihrem ersten vollen Geschäftsjahr 2009 im Rahmen einer Projektförderung vom Ministerium für Bildung Wissenschaft und Kultur des Landes M-V einen Förderbetrag in Höhe von 150.000 € erhalten. Dieser Zuschuss wurde von Seiten des Landes im Geschäftsjahr 2013 auf 175.000,00 Euro aufgestockt. Zusammen mit dem Zuschuss der Hansestadt Wismar in Höhe von 100.000 € ergab sich eine Gesamtförderung von 275.000 €. Trotz der ca. 47.000 Besucher und Einnahmen in Höhe von ca. 195.000 € konnte eine Kostendeckung nicht erreicht werden. Die TLM Betriebs GmbH wird das Geschäftsjahr 2013 voraussichtlich mit einem Fehlbetrag von 55.000 € abschließen.

Diese Entwicklung voraussehend wurden frühzeitig Gespräche mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur geführt. Ziel war es, eine Förderung durch das Ministerium in Höhe von 400.000,00 Euro zu erreichen. Gemeinsam mit der Förderung der Hansestadt Wismar und den Einnahmen aus dem Besuch der Ausstellung wäre dann eine finanzielle Ausstattung gegeben, die neben der Absicherung der betriebswirtschaftlich notwendigen Aufwendungen auch eine Fortentwicklung und Erneuerung der Ausstellung garantieren würde.

Durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur wurde unserem Antrag nicht in voller Höhe stattgegeben. Das Ministerium stellte uns eine Förderung in Höhe von 250.000,00 € in Aussicht. Dieses verbunden mit der Forderung, dass die Hansestadt Wismar dauerhaft einen Finanzierungsanteil von 150.000,00 € für die Technische Landesmuseum Mecklenburg-Vorpommern gGmbH absichert. (siehe Anlage Schreibendes Ministeriums vom 05.02.2014)

Die TLM Betriebs GmbH ist gemeinsam mit der Hansestadt Wismar bemüht, die zusätzlichen 50.000,00 € über das Einwerben von Sponsoring-Mitteln aufzubringen. Dazu wurden in den letzten Wochen Gespräche mit der Beteiligungsgesellschaften der HWI geführt. Derzeit gehen wir davon aus,

dass ca. 20.000,00 Euro an Sponsoring-Mitteln zusätzlich zur Verfügung gestellt werden. Demzufolge sieht der Haushaltsplan eine Aufstockung der mit Bürgerschaftsbeschluss 0362-30/07/I beschlossenen Zuwendung um 30.000,00 € auf 130.000,00 € vor.

Unter diesen Voraussetzungen ist der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb im Geschäftsjahr 2014 gesichert. Für das zweite Geschäftsjahr nach Ausstellungseröffnung wird mit einem Jahresergebnis von ca. 2.000,00 € gerechnet.

Für die Zukunft ist eine Erhöhung des Förderbetrages des Landes notwendig, um die laufenden Betriebs- und Personalkosten auch in Zukunft zu decken und die Ausstellung in einem qualitativ hochwertigen Zustand erhalten zu können. Dazu sind neben der Förderung der Hansestadt Wismar mit jährlich 150.000,00 € ab 2015 mindestens 350.000,00 € an Fördermitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern notwendig.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	62608.5412000	Aufwand in Höhe von	130.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	62608.5412000	Auszahlung in Höhe von	130.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	62608.5412000	Aufwand in Höhe von	150.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	62608.541200	Auszahlung in Höhe von	150.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
X	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:

Schreibendes Ministeriums vom 05.02.2014

Mail des Ministeriums vom 30.01.2014

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)